

GEORGE M GROW JR



BANKETT DER BETTLER

Komödie

EIN LUST- UND STÜDIERLESESTÜCK
IN DREI AKTEN
'AUFBRUCH IN EINE NEUE ZEIT



EINE ANTWORT AUF SAMUEL BECKETTS VIEL DISKUTIERTES THEATERSTÜCK *WARTEN AUF GODOT*

„Wer auf Rettung wartet, wartet vergebens; wer auf Gott wartet, wartet vergebens; und wer auf irgendetwas wartet, wartet vergebens. Und fühlt sich die ganze Sozietät unverbindlich und zu nichts verpflichtet, muss sie untergehen, bis sie ein für alle Mal gelitten hat.“

Die Welt liegt noch in Schutt und Asche. Auch der Central Park in Manhattan blieb von den verheerenden Folgen einer weltweiten Gesellschaft, in der sich jeder auf den Anderen verließ, ohne dass etwas geschah, nicht verschont und bietet auch den Obdachlosen Chad und Babir Unterschlupf und Gelegenheit, die alte Welt hinter sich zu lassen und eine neue zu betreten. Was dem einen nicht gelingt, vollzieht der Andere mit so großen, festen Schritten, dass er nicht über den Pfad, nicht über den Weg und nicht über die Straße, sondern gewissermaßen über den Highway nach U_rtopia gelangt, wo ihn eine Gesellschaft erwartet, die Bettler wie ihn zu Königen macht.

Noch ist der Schmerz frisch, noch können wir lernen, warum der New Yorker City Council Lehrgänge finanziert, in denen Bettler zu den Aushängeschildern der neuen Ära umgeschult werden.

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®

[Buch zur Gänze lesen](#)